

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

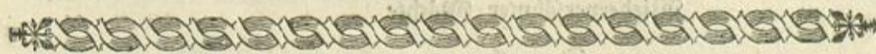
**Singgedicht auf das Friedensfest, welches am heil.
Ostertag 1763 in der Fürstlichen Schloßkirche zu
Carlsruhe begangen werden soll**

[Carlsruhe], [1763]

[urn:nbn:de:bsz:31-5573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-5573)

17

Singgedicht
auf das
Friedensfest,
welches am heil. Ostertag 1763.
in der
Fürstlichen Schloßkirche
zu
Carlsruhe
begangen werden soll.



gedruckt mit Macklotischen Schriften.

(1763)

1120



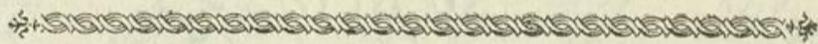
Ben Anfang des Gottesdienstes.

Kyrie eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.



Arie.

Strophen und Lobgesänge
Stimme die frohe Menge
Glücklicher Unterthanen
Jauchzend an.
Ewiger, deine Güte
Hat sich in dem Gebiete
Wiederversöhnter Mächte
Dargethan.

B. A.

G. Dtt

GOTT ist der Herr der Schöpfung und des Lichts,
 Noch stets verbreitet Er Macht, Weisheit, Huld und Gnade,
 Sein Wort befruchtete, wie darbene Gestade
 Ein milder Strom, den Schooß des Nichts,
 Und öfnet noch anigt erhabne Scenen
 Des Schicksals der erstaunten Welt;
 Daher der Sphären Reich, die Tempel und das Feld
 Von seinem Lob ertönen.
 Doch seine Huld und Macht
 Zeigt sich in ihrer größten Pracht,
 Wenn Er gequälten Nationen
 Die Thränen abwischt und die Thronen,
 So sich erschütterten, von neuem unterstützt,
 Germanien, dich hat der Ewige beschützt,
 Als das Verderben dich dahin zu stürzen drohte,
 Um deine Ruh und Wohlfahrt zu erneun,
 Kehrt igt der Himmelsbote,
 Der holde Frieden, bey dir ein.
 Auch du, o Vaterland, hast vor den Ungewittern
 Des nahen Kriegs nicht mehr zu zittern.
 Ein hohes Friedenspfand, Carl Friedrichs dritter Sohn
 Zielt Durlachs Fürstenthron.
 Auf! statte GOTT, der so viel Güter gab,
 Den tiefsten Dank in frohen Hymnen ab.
 Sey werth der Huld des ewgen Weltbehüters!
 Sey werth des weifesten Gebieters!
 Sey einer großen Fürstinn werth,
 Die ihre Söhne, dir zum Heil, die Tugend lehrt.

Arrie

Arie.

Holder Frieden, milber Segen,
Wach der besten Fürsten wegen
Stets in unserm Vaterland.
Durlachs Thron, blüh uns zum Schirme!
Wider Krieg und Unglücksfürme
Schütze dich der Allmacht Hand!

B. A.

Choral.

Aus dem Lied: Herr Gott, dich loben wir ic.

v. 7.

Herr Gott, wir danken dir, daß du Kirch Land und Häuser,
Den frommen Fürsten Stamm, und dessen grüne Reiser, Bisher
erhalten hast: gieb ferner Gnad allhier, Daß auch die Nachwelt
sing: Herr Gott, wir danken dir!

